

Bitte beachten!

Wir bitten alle TU-Angehörigen zu beachten, daß sich am Donnerstag, dem 8. Dezember 1988 Einschränkungen bzw. Änderungen in der Mensaverkostung ergeben. So wird die Mensa Mommsenstraße von 10 bis 14 Uhr neben dem Frühstück ein Mittagessen zu 0,90 Mark ausgeben. Zur Einnahme der Mittagsmahlzeit und des Frühstücks stehen nur der Alte Saal und der Westflügel zur Verfügung. Die Mensa Bergstraße versorgt Studenten und Mitarbeiter in der Zeit von 10 bis 14.30 Uhr mit einem Mittagessen zu 0,70 Mark. Die Imbissrichtungen und die anderen Mensen sind zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir bitten alle Universitätsangehörigen um Verständnis.

Festkonzert des FDJ-Blasorchesters

Aus Anlaß seines 20. Geburtstages gibt das FDJ-Blasorchester unserer Universität am Freitag, dem 2. Dezember 1988, 19 Uhr ein festliches Konzert in der Neuen Mensa. Karten sind im Abendverkauf erhältlich.

Am Sonnabend, dem 3. Dezember, spielen die Musikanten des Blasorchesters im Foyer der Neuen Mensa von 10 bis 12 Uhr zum Fröhlichpöppeln auf.

DSF-KV loste folgende Gewinner aus:

Bei der diesjährigen Auslosung der Sondermarken ermittelte das Sekretariat des Kreisverbandes der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft an der TU unter Ausschluß des Rechtsweges folgende Gewinner:

Hauptpreis (Warengutschein von 150 Mark):

Kollektiv, Bereich FG, Sektion 14;

2. Preis (Warengutschein von 100 Mark):

Kollektiv, Bereich 3, Sektion 10;

3. Preis (Warengutschein von 50 Mark):

Jutta Kretzschmar.

Als weitere Gewinner wurden ausgelost:

- Lea Dreyer, Sektion 12, AG Dampf und Gasturbinen,
- Kenat Gärtners,
- H. Fröde, Grundeinheit 21, Bereich Forsteinrichtung,
- Dr. Strauß, Grundeinheit 6, AG Slopot,
- H. Schippel, Dr. E. Schmidt, Dr. Wichor, Prof. Bismark, Antje Lässig, Dr. Dietze und Dr. M. Senf

Die Gewinner erhalten Bücher bzw. Schallplatten.



„Die Seminarren“, hier bei einem früheren Auftritt im Club 10, traten im Ostflügel auf.

Der TU-Talenteschuppen am 9. November 1988, der zweite seiner Art, kam an. Das ist – kurz gesagt – das Fazit dieser Veranstaltung mit 1000 Besuchern und 170 Mitwirkenden!

14 künstlerische Kollektive der TU, drei FDJ-Studentenklubs und zwei Gruppen von außerhalb gestalteten diesen Abend, der eine Fülle von Programmen und Anregungen für die Besucher bot. Und auch zum Tanzen war Gelegenheit. Getanzt wurde den ganzen Abend im Alten Saal – allerdings nach Folkmusik. Das Tanzensemble und die Gruppe Quickborn hatten zum Folkkonzert eingeladen, was auch sehr viele Studenten eifrig nutzten. Das Tanzensemble stellte einige seiner schönsten Tänze vor, für die Besucher eine Möglichkeit, das Tanzensemble einmal hautnah zu erleben.

Eine gelungene Veranstaltung – dieser 2. Talenteschuppen

14 künstlerische Kollektive der TU begeisterten

Im Westflügel stellten sich der Grafikzirkel, zwei Textzirkel, der Drechsel und der Keramikzirkel vor. Ihre Stände waren dicht umlagert – ein Zeichen für das große Interesse an diesen Techniken. Hier war auch die Möglichkeit gegeben, Erzeugnisse der Zirkel zu kaufen. In der Abendgaststätte erklang zu Beginn Blasmusik, der Tanzclub für Turniertanz zeigte lateinamerikanische Tänze. Bleibt zu konstatieren, daß moderne Blasmusik durchaus ihre Liebhaber unter den Studenten hat. Das weitere Programm gestalteten Thomas Stelzer, ein Boogie-Woogie-Spezialist, am Piano und die KNN-Disko.



Mit dem Märchenspiel „Der arme Ritter“ begeisterte die FDJ-Studentenbühne. Unser Foto entstand bei der Premiere des Stücks im Sommer dieses Jahres. Foto: Hojer



Mit dabei waren auch die Musikanten des FDJ-Blasorchesters, das in diesen Tagen seinen 20. Geburtstag feiert.

Prädikates „Oberstufe“ ausging. Im Ostflügel zeigten „Die Seminarren“, der Magische Zirkel und das Männerquintett vom Informatikzentrum ihre Programme, die trotz unterschiedlicher Aufmerksamkeit seitens der Besucher gut aufgenommen wurden. Besonders kam das Programm der Seminarren an. Die BZ-Disko beschloß den Abend.

Alles in allem – ein gelungener Abend, der wieder einmal bewies, welch großes künstlerisches Potential die Technische Universität besitzt, das unseren Studenten auf diese Art nahegebracht werden kann und das durchaus auf ihr Interesse und ihre Bereitschaft zur aktiven Beteiligung stößt.

H. Weibel
(Anmerkung der Red.: Bedauerlicherweise war zu diesem kulturellen Höhepunkt kein Vertreter der staatlichen Leitung zugegen.)



Donnerstag, 8. Dezember, 17 Uhr

Besichtigung der Schallplattencover-Ausstellung (geöffnet 15. 11. – 8. 12., Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr) in der Kleinen Galerie des KB im Toepferbau, Mommsenstraße 10, mit Ausführungen von Bundesfreund Böhner zum Thema: „Ästhetische Aspekte von AMIGA-Schallplattenhüllen“

Ab 19 Uhr im Klub der Professoren, Klubraum I, Vortrag von Bundesfreund Blümel zum Thema: „Schallplattencover – Kunst oder Produktwerbung?“

Dienstag, 13. Dezember, 16.30 Uhr
„Die Kustodie – muscale Sammlungen und Traditionspflege.“ Referent: Doz. Dr. sc. Peter Schubert, Kustos

Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr
Klubraum II

Plattentreff mit Musik der Gruppe „Talking Heads“. Referent: B. Gürtler

Mittwoch, 21. Dezember, 16.30 Uhr
Klubraum I

Treff des Computerklubs zum Thema: „Programmiersprache ACTION“ (Teil II)

Unsere Klubgaststätte hat für Sie montags bis freitags 11.30 – 22 Uhr geöffnet. Ihre Wünsche für Veranstaltungen zu gesellschaftlichen und persönlichen Anlässen und Jubiläen können angemeldet werden.

GO-Mannschaft der TU sucht Interessenten

Bei der GO-Mannschaftsmeisterschaft 1988 der DDR vom 28. bis 30. 10. 1988 in Leipzig verfehlte die gemeinsame Mannschaft der BSG Chemieanlagen, Dresden und der HSG TU nur knapp den Aufstieg in die A-Gruppe. Hinter der führenden Mannschaft Geophysik Leipzig II (18 Punkte aus 25 Partien) erreichte sie mit 17 aus 25 einen niemals gefährdeten zweiten Rang.

Übrigens: Zu den Trainingsabenden der Sektion GO, jeweils mittwochs ab 17 Uhr im Schumannbau Raum A3 (Eingang vom Foyer) sind Interessenten – auch Anfänger und solche, die es werden wollen – jederzeit gern gesehen.

Dr. F. Anacker, Sektionsleiter

Vom Tag des Kulturbundes an der TU

Zu einem Tag des Kulturbundes hatte die Kreisorganisation des Kulturbundes an der TU Dresden am 9. November eingeladen. Im Klub der Professoren stellten sich die Interessengemeinschaften und Klubs des Kulturbundes vor. Außerdem war es möglich, Wanderwegen mit kulturhistorischen Hinweisen der IG Heimatgeschichte und Denkmalpflege zu erwerben. Am Stand des Computerklubs konnte man sich im Spiel mit dem Computer messen. Broschüren zu Umweltproblemen bot die IG Umweltgestaltung

und Lebensweise. Mitglieder der IG Bildende Kunst stellten Farbblätter und Kataloge von Dresdner Künstlern zur Verfügung. Weiter wurden Boutiquewaren, Schallplatten und Bücher angeboten. Im Programm auch dabei – ein kleiner Trödelmarkt.

Dieser Tag des Kulturbundes bot interessierten TU-Angehörigen die Möglichkeit, sich über das Wirken des Kulturbundes der DDR an der TU zu informieren und auch Vorschläge für die Erschließung neuer Interessengemeinschaften einzubringen.

Seit die Kreisorganisation des Kulturbundes an unserer Universität vor zwei Jahren gebildet wurde, unternehmen Mitarbeiter und ehrenamtliche Mitstreiter große Anstrengungen, sich auf die Spezifik einer Technischen Universität einzustellen. Gemeinsam mit dem Klub der Professoren nutzt der Kulturbund das Haus der Professoren, Einsteinstraße 9, für seine Veranstaltungen. Dabei haben sich Kulturbundvorsitzender Prof. Dr. sc. nat. Winfried Pippel und seine Mitstreiter das Ziel gesetzt, dieses Haus

zu einem geistig-kulturellen Zentrum unserer Universität zu gestalten. Das Bemühen der Mitglieder des Kulturbundes geht dahin, möglichst viele Angehörige der TU, besonders aber Wissenschaftler und Studenten der unterschiedlichen Fachrichtungen, zusammenzuführen, den Meinungsaustausch über wesentliche Probleme unserer gesellschaftlichen Entwicklung zu fördern, disziplinübergreifende Themen, soziale und weltanschauliche Fragen der Disziplinen zu diskutieren.

Der Kulturbund versteht seine Arbeit an der TU als einen spezifischen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der einzelnen und zur Bereicherung sozialistischer Lebensweise überhaupt. Indem sich die Bundesfreunde aktuellen Fragen aus Politik und Wissenschaft stellen, Problemen von Kunst und Kultur zuwenden, wollen sie das bereits bestehende Spektrum politischer und geistig-kultureller Arbeit der Sektionen und Massenorganisationen wirksam ergänzen. Dabei wenden sie in acht Interessengemeinschaften (IG) und zwei Freundeskreisen (FK) wirksam.

Anliegen des Kulturbundes ist es, vor allem junge Angehörige der TU für ein aktives Mitwirken zu gewinnen. Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat der Kreisorganisation: Nürnberger Straße 59, Haus 14 (Flachbau), HP 4568 und 3391.



Altman Bücher waren zum Tag des Kulturbundes ebenso gefragt wie Boutiquewaren.



Foto: Veres (2)

Thora M. Veres

Sonderanrecht

„Kulturpalast“
Mittwoch, 7. Dezember
Kreuzchorkonzert

Karten bis 5. Dezember, eintauschen! „Jahreskarte“ bis 8. Dezember eintauschen!

„Leuchte, Licht mit hellem Schein“
Sonntag, 11. Dezember, 14 Uhr
weihnachtliches Konzert im Bärenzwinger

Abschnitt gilt als Eintrittskarte.

Filmklub

Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr, Studiobühne:
„Einer trage des andern Last“, DEFA 1988

Restkarten an der Abendkasse. Abschnitt „Dezember“ gilt als Eintrittskarte, der November-Abschnitt wird noch nachgeholt.

Theateranrecht

Sonntag, 4. Dezember, Orpheus und Eurydike
Dienstag, 6. Dezember, Zwei auf einer Bank

Dienstag, 13. Dezember, Warten auf Godot
Freitag, 16. Dezember, Die Drachenoper

(Bankplätze sind im Angebot)

Anrecht Junge Kunst

Die vierte Veranstaltung findet im Januar mit dem Dresdner Lyriker Thomas Rosenlöcher statt.

Kabarettanrecht

Nächste Veranstaltung am 11. Januar 89

Auch zum Jahresausklang: bunt, vielseitig, informativ

Aus dem Dezember-Programm der FDJ-Studentenklubs an der TU

mit dem Kabarett „Lachkartenstanzer“ (Karl-Marx-Stadt)

Sonderveranstaltungen

Freitag, 2. Dezember, 19 Uhr, Neue Mensa Saal I/II
Festkonzert des TU-Blasorchesters anlässlich seines 20jährigen Jubiläums, „Blasmusik modern“

Freitag, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Weihnachtsball in der Alten Mensa
Montag, 12. Dezember, 20 Uhr
Lachkammer „Mit Unterhaltung“

Programm der SATUriker, des Studentenkabarett der TU

„Bärenzwinger“

Donnerstag, 1. Dezember, 20.30 Uhr
„Das Röcheln der Mona Lisa“; Ernst Jandl Programm des Stadt-Theaters Fasunglos

Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr
Jazztheke
Rock Jazz mit Flair (Berlin)
Sonnabend, 3. Dezember, 20 Uhr
Tanz mit „Funkreich“ + Diskothek

Sonntag, 4. Dezember, 15 Uhr
Nikolausmarkt
19 Uhr
Kaminabend

Mittwoch, 7. Dezember
geschlossene Veranstaltung der Sektion 18

Donnerstag, 8. Dezember, 20.30 Uhr
Indisch-meditative Musik mit Yatra (Dresden)

Freitag, 9. Dezember, 20.30 Uhr
Lesung und Gespräch mit Hans Magnus Enzensberger (BRD). Eine Veranstaltung im Rahmen der BRD-Buchausstellung in Dresden

– beschränkter Kartenverkauf –
Sonnabend, 10. Dezember, 20 Uhr
Klubweihnachtsfeier
(Restkarten an der Abendkasse)

Sonntag, 11. Dezember
„Leuchte, Licht mit hellem Schein“, Weihnachtskonzert mit dem Chor und dem Blasorchester der TU

– Anrechtsveranstaltung –
19 Uhr
Kaminabend

Mittwoch, 14. Dezember
Musikboutique (BMK-Veranstaltung)
Restkarten an der Abendkasse

Donnerstag, 15. Dezember
„Vogel-Mogel“, Pantomime mit Finke & Falz

Ab 2. Dezember Grafikausstellung des jungen Künstlers Andreas Thiem in den Klubräumen.
Dienstag, 6. und 13. Dezember sowie am Sonnabend, 17. Dezember, und Sonntag, 18. Dezember
Diskothek

Vom 19. Dezember 88 bis 2. Januar 89 bleibt der Klub geschlossen.

„Spirale“

Sonnabend, 3. Dezember, 19.30 Uhr bis 1 Uhr
Tanz mit der KDL-Disco

Dienstag, 6. Dezember, 20.15 Uhr
Paris – Vortrag 3-D im BAR I/90 –
Donnerstag, 8. Dezember, 20.15 Uhr
Länderabend KDVR

Freitag, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Weihnachtsball mit M. Jons-Band, Jessica, Agentur Null, Weihnachtsmarkt, Pantomime und Jazz, Alte Mensa
Dienstag, 13. Dezember, 20.15 Uhr
Konzert mit anGENEHM

Club Dürerstraße

Donnerstag, 1. Dezember, 20 Uhr
Clubabend

Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr
„Raumfahrt-Entwicklung und Perspektiven“
Urania-Vortrag: Dipl.-Ing. J. Heinze

Montag, 12. Dezember, 19 Uhr
„Ich bin ich“
Vortrag von Frau Dr. Ch. Wasser über Paula Modersohn-Becker, Raum 172 (Hauptgebäude IZ)

Donnerstag, 15. Dezember, 20 Uhr
Weihnachtsfeier (Kartenvorverkauf eine Veranstaltung zuvor)

MC Mensacub

Mittwoch, 14. Dezember, 19 Uhr
Jahresabschlussball mit Kabarettprogramm

KK Kellierklub

Sonnabend, 3. Dezember, 20 Uhr

Musikkeller

Dienstag, 6. Dezember, 20 Uhr

Hausdisco

Dienstag, 13. Dezember, 20 Uhr

Vortrag über Mongolische Volksrepublik, Disco

„Güntzclub“

Donnerstag, 1. Dezember, 19 Uhr
Großer Trödel- und Biddelmarkt

Montag, 5. Dezember, 20.30 Uhr
Lieder, Texte und Theater in der ersten gemeinsamen Veranstaltung von „PUNKTUM“ (TU) und „ELAN“ (PH) in den Programmen „rationell studieren“ und „Walpurgisnacht“ (x)

Mittwoch, 7. Dezember, 20 Uhr
Diskothek mit FM

Donnerstag, 8. Dezember, 20.30 Uhr
Zu Gast ist der Hallenser Liedermacher Paul Bartsch mit „Spitzzeisalat“ (x)

Sonnabend, 10. Dezember, 21 Uhr
Güntz-Nachtclub mit einigen vorweihnachtlichen Überraschungen

Sonntag, 11. Dezember, 19 Uhr
Ein „glänzender“ Abend

Montag, 12. Dezember, 19 Uhr
Güntzfilmklub in der Studiobühne des Rundkinos „Schneewittchen“, (Walt-Disney-Trickfilm)

20.45 Uhr
Klubinterne Vorstellung

Kartenvorverkauf in der Güntzstraße 28/5 und 212 sowie ab 18.30 Uhr im Foyer des Kinos

Dienstag, 13. Dezember, 20 Uhr
Klubweihnachtsfeier

Mittwoch, 14. Dezember, 20 Uhr
Die letzte 88er Diskothek mit Eckl und Mats

Donnerstag, 15. Dezember, 20 Uhr
Die IG Radverkehr stellt sich vor

Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr
Arbeitskreis GEREDE, Homosexualität.

Lieder und Szenen mit Maik Nowak (x) Kartenvorverkauf in der ZSK-Kasse

„Aquarium“

Donnerstag, 1. Dezember, 20.30 Uhr
Humorvolles mit den „Harmonista“, historische Trink- und Studentenlieder

Freitag, 2. Dezember, 20.30 Uhr
Wochenenddiskothek

Dienstag, 6. und Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr
Klubabend

Dienstag, 13. Dezember, 20.30 Uhr
Diskothek mit Einlage – Eine studentische Amateurband versucht ihr Bestes

Donnerstag, 15. Dezember, 20 Uhr
Wein-/Teeabend zum Jahresabschluss

„mollo“

Donnerstag, 1. Dezember, 20.30 Uhr
Diskothek

Mittwoch, 7. Dezember, 18 Uhr
„Cafe am Mittwoch“

Donnerstag, 8. Dezember, 20.30 Uhr
Diskothek

Dienstag, 13. Dezember, 20 Uhr
Professoren-Turnier, ein faszinierendes Würfelspiel

Mittwoch, 14. Dezember, 18 Uhr
„Cafe am Mittwoch“

Donnerstag, 15. Dezember
Weihnachtsfeier für alle Klubmitglieder

Kellierklub (Sektion 05)

Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Diskussionsabend mit dem Leiter der Kreisschule des ML, Genossen Manfred Schaub

Dienstag, 6. Dezember, 20 Uhr
Teeabend
Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Disco
Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr
Jüdische Literatur
Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr
Disco